



Die **Komplett-Modernisierung der Herrendusche**, die demnächst barrierefrei sein wird, ist in vollem Gang.



Ausgetauscht wurde die **Heizungsanlage** für die untere Etage und das Vereinszimmer.

„Förderung ist ein großer Segen“

Moderne Sportstätten: TV Städtisch-Rahmede setzt Maßnahmen um

VON LARS SCHÄFER

Altena – Der Sportbetrieb in der Region ruht wegen des anhaltenden zweiten Lock-downs schon seit Monaten, beim Traditionsverein TV Städtisch-Rahmede (TV StR) hat sich in den vergangenen Wochen dennoch einiges getan – und zwar an und in der Turnhalle am Breitenhagen.

Der Mehrspartenverein mit seinen rund 430 Mitgliedern hat eine große Finanzspritze aus dem NRW-Förderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“ erhalten. Dieses Förderprogramm zielt auf die Modernisierung und Sanierung von Sportstätten, die sich im Eigentum von Sportvereinen oder -verbänden befinden beziehungsweise gepachtet oder langfristig gemietet sind. Der TV StR hatte für die Modernisierung seiner Sportstätte Fördermittel in Höhe von 108 000 Euro beantragt, das Land übernimmt 90 Prozent der Gesamtkosten – in diesem Fall also 97 200 Euro. „Diese Förderung ist ein großer Segen“, betont der Vorsitzende Martin Hammerschmidt, „als Verein hätten wir die Maßnahmen in der Größenordnung finanziell nicht gestemmt.“

Im Grunde genommen gibt



Der **Vorstand** um Stefan Müller, Martin Hammerschmidt, Ehrenmitglied Erich Hofheinz und Guido Krenz (von links) freuen sich über die Sanierungsmaßnahmen, zu der auch eine Hangsicherung der abgesackten Laufbahn des Sportplatzes zur Schubertstraße zählt.

FOTOS: SCHÄFER

es nicht die eine große, sondern gleich mehrere kleine Sanierungsmaßnahmen, von denen zwei in den vergangenen Wochen schon abgeschlossen wurden. So wurde die Kanalisation vor dem unteren Eingang der Halle mittels des sogenannten Inlinerverfahrens von einer Fachfirma ausgebessert. „Das war nötig, weil wir immer wieder

mal Probleme mit dem Abfluss hatten“, sagt Geschäftsführer und Sozialwart Stefan Müller. Ausgetauscht wurde im Januar zudem schon die Heizungsanlage für die untere Etage und das Vereinszimmer. „Wir haben hier zwei Heizungen. Eine für die Halle und die andere sozusagen für den Rest. Und diese ist jetzt ganz neu“, so Müller.

Noch nicht beendet, aber in vollem Gange sind die Komplett-Modernisierung der Herrendusche, die demnächst barrierefrei sein wird, sowie die Modernisierung der Herrenumkleide. Außerdem wird die ehemalige Herrenumkleide der Tennisabteilung zu einem behindertengerechten WC und die ehemalige Damen-umkleide der Ten-

„Das war nötig, weil wir immer wieder mal Probleme mit dem Abfluss hatten.“

Geschäftsführer Stefan Müller über die Ausbesserung des Kanals

nisabteilung zu einem Abstellraum umgebaut.

Auch außerhalb der vereinseigenen Halle am Breitenhagen, die von den „Galgenköpfen“ gerne mal als „Schmuckkästchen“ bezeichnet wird, wird es demnächst sichtbare Veränderungen geben. Weil die Laufbahn des Sportplatzes in der Vergangenheit nach Angaben des StR-Vorstandes „immer wieder abgesackt“ sei, steht nun eine Hangsicherung zur angrenzenden Schubertstraße hin an.

„Mit allen Maßnahmen wollen wir Ende März fertig sein“, betont der stellvertretende Vorsitzende Guido Krenz. Beraten wird der Vorstand, der während der Corona-Pandemie einen Mitgliederückgang von „etwa zehn Prozent“ verzeichnen musste, von StR-Ehrenmitglied Erich Hofheinz.